Medienmitteilung

Am 31. Oktober 2019 bei SAP in Regensdorf: Data Migration Services eröffnet JiVS IMP Lounge

Mission SAP S/4HANA-Migration: Smarte, agile und elegante Lösungen für das Problem der Altsysteme und zur Wertsteigerung historischer Informationen

Kreuzlingen, 14. Oktober 2019 – Während historische Informationen wie Konstruktionspläne im Zusammenspiel mit operativen Daten positiv zur Wertschöpfung beitragen, verlieren die Systeme, in denen sie entstanden sind, schnell an Wert. Das ist eine der grössten Herausforderungen in den Migrationsprojekten der SAP-Bestandskunden weltweit, die bis 2025 auf SAP S/4HANA wechseln müssen. Wie lassen sich der Wert und die rechtlich geforderte Beweiskraft der historischen Informationen schützen, ohne unnötig Zeit und Geld für Legacy-Systeme zu verschwenden? Hier sind smarte, agile und elegante Lösungen gefragt, die der Spezialist für Informationsmanagement Data Migration Services gemeinsam mit seinen Kunden in einer entspannten und zugleich anregenden Atmosphäre erarbeiten will. Dazu hat das Schweizer Softwarehaus am SAP-Sitz in Regensdorf die „JiVS IMP Lounge" (Raum E0.10a) geschaffen und lädt SAP-Partner und -Kunden sowie am Thema interessierte Journalisten am 31. Oktober 2019 zur Eröffnung ein.

„Die Migration auf SAP S/4HANA stellt Unternehmenslenker und SAP-Experten vor Probleme, die den zunächst unlösbar erscheinenden Aufgaben von Geheimagenten gleichen, wie wir sie alle aus Kinofilmen kennen", sagt Thomas Failer, Gründer der Data Migration Services AG. „Dass die Sache am Ende dann doch immer gut ausgeht, liegt an zwei Dingen: an einer überlegenen Technologie in Kombination mit Charme, Intelligenz und hoher Einsatzbereitschaft. Mit unserer JiVS IMP Lounge am SAP-Sitz in Regensdorf schaffen wir eine Atmosphäre, in der alle diese Erfolgsfaktoren erlebt werden können – dank Bildmotiven aus Agentenfilmen, grossen Wandflächen, auf denen sich individuelle Lösungen im kreativen Gespräch entwickeln und aufzeichnen lassen,

und zum Nachdenken sowie zur Entspannung einladenden Sitzgruppen. Das Ziel ist klar: Manager und Migrationsverantwortliche sollen die Lounge erst wieder verlassen, wenn wir gemeinsam eine individuell zugeschnittene Lösung auf Basis unserer Informationsmanagementplattform JiVS IMP erarbeitet und gefunden haben."

Das Unmögliche möglich machen

Auf ihrem Weg in Richtung SAP S/4HANA stehen Kunden vor der Herausforderung, wie sie mit den Daten und Dokumenten in den Bestandssystemen umgehen sollen. Denn diese dürfen aus rechtlichen Gründen weder verändert noch vor Ablauf der vorgeschriebenen Haltefristen gelöscht werden. Die Legacy-Systeme deshalb weiterzubetreiben, ist jedoch keine Option. Schliesslich gehen die dafür verwendeten finanziellen Mittel im IT-Budget zu Lasten der Investitionen in die neue Softwaregeneration aus Walldorf. Das gilt auch für die oftmals gewählte Variante, die Altsysteme stark zurückzubauen und gleichsam während der gesetzlich vorgeschriebenen Haltefristen einzufrieren. Denn dadurch stehen die historischen Informationen nicht mehr online zur Verfügung. Unternehmen, die diesen Ansatz wählen, migrieren folglich mehr Altinformationen in die neuen Systeme als nötig, damit sie sie weiterverwenden können. Das zieht die Migrationsprojekte in die Länge und macht sie teurer.

Auf den ersten Blick scheint es also keine gute Lösung für dieses Problem zu geben. Doch nimmt man alle Ziele – Betriebsausgaben einsparen, Altsysteme abschalten, das Datenvolumen bei der Migration minimieren, für Rechtssicherheit und Online-Zugriff bei historischen Informationen sorgen – zusammen, eröffnet sich ein neuer, smarter Lösungsansatz: Werden sämtliche Altdaten und -dokumente auf eine eigenständige Plattform überführt und dort revisionssicher gespeichert, wird das Unmögliche möglich. Die Legacy-Systeme lassen sich komplett stilllegen, während nur noch die im Tagesgeschäft benötigten Altinformationen nach SAP S/4HANA transferiert werden müssen, weil alle anderen historischen Daten und Dokumente im Zugriff bleiben. Zudem erlaubt eine solche separate Umgebung für Legacy-Informationen, die Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Löschen von Datensätzen und Informationen zu erfüllen, was in den Altsystemen ohne teures Nachrüsten in der Regel nicht möglich ist.

Das sind nur einige der wichtigsten Eigenschaften der Java-basierenden und damit systemunabhängigen Plattform für Informationsmanagement JiVS IMP. Mit Hilfe dieser Plattform können SAP-Kunden ihre Altdaten und -dokumente inklusive Geschäftskontext aus den Bestandssystemen herauslösen und

rechtssicher speichern. Das ermöglicht 80 Prozent weniger Betriebskosten, 50 Prozent weniger Migrationsaufwand und 100 Prozent Rechtssicherheit sowie Informationszugriff.

Darüber hinaus lässt sich JiVS IMP mit SAP S/4HANA integrieren. Dadurch können operative Informationen auf Basis von Regeln kontinuierlich ausgelagert werden, so dass das neue System dauerhaft schlank bleibt. Das senkt nicht nur die Gesamtbetriebskosten signifikant, sondern unterstützt neben Rightsizing weitere agile Anwendungs- und Geschäftsszenarien, von Mergers&Acquisitions über Konsolidierung von Rechenzentrumsstandorten bis hin zu Big-Data-Projekten.

Von Kunden lernen

„Die JiVS IMP Edition for SAP S/4HANA ist unsere smarte, agile und elegante Lösung für eine der ganz grossen Herausforderungen bei der Migration in die neue SAP-Welt", betont Thomas Failer. „Doch nichts überzeugt Entscheider mehr als die Erfahrungen und Empfehlungen von Kollegen. Deshalb bieten wir in unserer JiVS IMP Lounge in Regensdorf nicht nur Online-Zugriff auf sämtliche Demosysteme und Entwicklungsumgebungen von JiVS IMP, sondern präsentieren darüber hinaus prominent die Anwendungsfälle unserer Kunden. Denn in der JiVS IMP Lounge steht der Kunde mit seinen je eigenen Anforderungen im Mittelpunkt."

„Open Doors" ab 12 Uhr, offizielle Feier ab 16 Uhr

Data Migration Services lädt zur Eröffnung der JiVS IMP Lounge (Raum E0.10a) alle Interessenten, Partner und Kunden und Journalisten am 31. Oktober 2019 nach Regensdorf in den Schweizer Hauptsitz von SAP. Die offizielle Feier beginnt um 16 Uhr mit Musik, Drinks & Canapés, die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist möglich unter: https://jivs.com/jivs-imp-lounge-opening/.

Für Interessenten, die keine Zeit verlieren und sich direkt über JiVS IMP informieren wollen, ist die Lounge bereits ab 12 Uhr geöffnet.

In den kommenden Monaten sind Events für Manager und Administratoren in der Lounge geplant, die persönlich dazu eingeladen werden.

Interessenten können jederzeit Einzeltermine mit Spezialisten der Data Migration Services vereinbaren, um individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Weitere Informationen

Data Migration International AG	Häfliger Media Consulting
Tobias Eberle, CSO	Markus Häfliger
Zelgstrasse 9	Hirslanderstrasse 51
CH-8280 Kreuzlingen	CH-8032 Zürich
Tel.: +41 71 686 91 39	Tel.: +41 44 422 66 00
E-Mail: tobias.eberle@dms-global.com	E-Mail: haefliger@haefligermediaconsulting.com
Internet: www.dms-global.com	Internet: www.haefligermediaconsulting.com

Data Migration Services AG
Die Data Migration Services AG mit Sitz in Kreuzlingen beschäftigt sich seit der Gründung 1996 mit Datenmigration und -management. Kern des Angebots bildet die JiVS IMP-Plattform, mit deren Hilfe sich der gesamte Lifecycle von Unternehmensdaten system- und applikationsunabhängig managen lässt. Zum Leistungsspektrum der Plattform für Informationsmanagement gehören die Migration, Historisierung und Bereitstellung von Daten und Informationen. So verschaffen die Historisierung und die sich daran anschliessende Stilllegung von Altsystemen zahlreichen namhaften Kunden wie ABB, ABInBev, ALSTOM, Mercedes, General Electric, Commerzbank oder Deutsche Telekom Kostenvorteile sowie mehr Flexibilität und Agilität. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Lösungen finden sich unter www.dms-global.com.